

Gegen die Lechstädter spielten wir erstmals in der Rückrunde mit den ersten Vier der Rangliste: Richard Leib, Stefan Berkmann, Thomas Piecha und Erich Frei. Die Gäste spielten mit Simon Weber, Alexander Förg, Peter Merkt und Tom Linder.

Schon die Doppel endeten gegen den Tabellenvorletzten enttäuschend. Beide Male gewannen die Landsberger. Piecha/Leib verloren 2:3 gegen Weber/Linder, zwar in 5 Sätzen, aber beide Moorenweiser konnten den Angriffsbällen ihrer Gegner keine adäquaten Mittel gegenüberstellen, vor allem im 5. Satz (-5) sahen sie recht schwach aus. Berkmann/Frei hatten mit den Noppen des Landsberger Abteilungsleiters, Merkt, so ihre liebe Not. Die Angriffsbälle fanden nur selten das Ziel, deshalb geht die Niederlage (-6, +8, -4, -6) auch voll in Ordnung.

Etwas besser lief es dann für das vordere Paarkreuz bei Moorenweis. Leib kam – gewarnt von der Niederlage in der Vorrunde – mit seinem Schupfspiel gegen Förg zu einem 3:0 Erfolg (+7, +5, +8). Auch Stefan Berkmann gelang es, Simon Weber zu bezwingen. Zwar verlor er noch den Eingangssatz (-6), danach aber war er mit seinem Angriff erfolgreicher und konnte zudem auch wichtige Blockpunkte erzielen (+7, +9, +5).

Tom Piecha verlor dann leider gegen seinen Namensvetter Linder knapp die Sätze 3 und 4 jeweils mit -9; aber der junge Mann vom Lech war in den Angriffsduellen immer schnell und sicher am Ball. Man merkte unserem Tom den Trainingsrückstand an, weil die Sicherheit im Angriff nicht immer 100%ig gegeben war. Erich Frei wehrte sich gegen die unangenehmen Noppen von Merkt in den ersten 4 Sätzen gut und konnte die Partie immer offen gestalten (-6, +10, -6, +15). Vielleicht war der lange 4. Satz ein Grund, dass der Moorenweiser Mannschaftsführer im 5. Satz nur noch wenig Gegenwehr zeigte. Denn hier war der Mann vom Lech mit 11:2 erfolgreich und recht ungefährdet.

Kann nun das vordere Paarkreuz punkten? Leider nein! Nicht einmal ein Satzgewinn war zu verzeichnen. Unser Oldie Richard Leib wurde von Simon Weber mit -7, -8, -8 abgefertigt und auch Stefan Berkmann verlor -9, -8, -9 gegen den Angriffsspieler Förg. In der Vorrunde (1.12.23) wurden diese beiden Einzel auswärts noch von Moorenweis gewonnen! Ziemlich konsterniert schaute man von Moorenweiser Seite auf den Zwischenstand; 2:6!!

In einem recht knappen Match (-8, +7, +6, -13, +9) verbuchte Tom Piecha dann doch noch einen weiteren Punkt für die Gastgeber. Er war mit seinem Angriff erfolgreich, wobei sich Merkt aber gut wehrte und oft mit seiner Abwehr erfolgreich agierte. Tom hatte aber das bessere Ende für sich.

Erich Frei lag gegen Linder in der nächsten Partie schon 0:2 nach Sätzen zurück (-6, -7). Aber plötzlich gelangen im 3. und 4. Satz hervorragende Rückhandschüsse und gute Angriffsbälle. Er erzwang einen Entscheidungssatz (+8, +5)! Aber erneut war im 5. Satz der Faden bei Erich gerissen! Leider war er ohne Chance und musste seinem Gegner mit -4 zum Sieg gratulieren.

Den 8. Punkte holte dann für die Landsberger Simon Weber in einem Sahnspiel. Er blockte, konterte und schoss aus allen Rohren extrem hochklassig. Für Tom Piecha, der sehr gutes Tischtennis bot, gab es leider in diesen drei sehr engen Sätzen (-12, -8, -11) kein happy end. Die 3:8 Niederlage war besiegelt.

Dies war nun die 4. Niederlage für uns in Folge. Bei dem engen Tabellenstand und dem Restprogramm heißt es für uns nun den Abstieg bzw. die Relegationsrunde zu vermeiden. Das nächste Spiel in Igling wird entsprechend schwer werden! (R.L.)